

# Programm

**Kongresshalle**  
Alte Kunsthalle

## Referenten:

**Arbeitskreis 3:  
Kann man mit Religion Staat  
machen? – Religiöse  
Menschen engagieren sich**

Ernst-Ewald Roth,  
Diplom-Theologe;  
Mitglied Hess. Landtag  
(SPD); Kirchenpolitischer  
Sprecher SPD-Landtags-  
fraktion; Wiesbaden

Tobias Utter,  
Mitglied Hess. Landtag  
(CDU); Sprecher Arbeitskreis  
Kirchen der CDU-Fraktion;  
Präses des Evangelischen  
Dekanats Wetterau;  
Bad Vilbel

Mathias Wagner,  
Fraktionsvorsitzender und  
Bildungspolitische Sprecher  
der GRÜNEN-Fraktion im  
Hess. Landtag; Wiesbaden

## Moderation:

Pfr. Frank-Tilo Becher,  
Dekan des Evangelischen  
Dekanats Gießen

**13.00 Uhr –  
14.00 Uhr**

**Pause mit kleinem  
Mittagsimbiss**

in der alten Kunsthalle, Kon-  
gresshalle Gießen (Catering)

**14.00 Uhr**  
*Konzertsaal*

**Plenum**

**Ergebnisse der  
Arbeitskreise**

Präsentation durch die  
Diskussionsleiter  
und **Podiumsdiskussion**

**Gesprächsleitung:**

Dr. Siegfried Karl,  
KHG Gießen

**15:30 Uhr**

**Schlusswort mit Fazit**

Pfr. Bernd Apel, Geschäftsführer  
Rat der Religionen im Kreis Gießen

## Organisatorische Hinweise:

### Tagungsort:

Rathaus Gießen, Konzertsaal  
Berliner Platz 1, 35390 Gießen und  
Vortragsräume Kongresshalle  
Gießen, Berliner Platz 2  
(gegenüber Rathaus)

### Tagungs- gebühr:

Die Teilnahme ist kostenfrei.  
Für Imbiss und Getränke  
Kostenpauschale von 15,- €.

### An- meldungen:

Eine Anmeldung ist aus  
organisatorischen Gründen  
erwünscht.

Anmeldungen an:  
Katholische Hochschulgemein-  
de Gießen (KHG), Wilhelmstr. 28,  
35392 Gießen, Tel. 06 41/7 80 31,  
Fax: 06 41/7 80 33

**Stets aktuelle Informationen und  
Online-Anmeldung unter**  
[www.khg-giessen.de/Symposium](http://www.khg-giessen.de/Symposium)

### Parken:

Parkhaus (Tiefgarage) im Rathaus  
(kostenpflichtig).

## Veranstalter

**Katholische Hochschulgemeinde Gießen (KHG),**  
Wilhelmstraße 28, 35392 Gießen,  
Tel. 06 41/7 80 31, [www.khg-giessen.de](http://www.khg-giessen.de)

**Rat der Religionen im Kreis Gießen,**  
Bergstraße 74, 35418 Buseck, Tel. 0 64 08/6 10 86 66



**KHG-  
Symposium**

Rat der Religionen  
im Kreis Gießen



# Religion(en) im 21. Jahrhundert

Zwischen Tradition und Zukunft



# 14. November 2015

in Gießen, Rathaus  
(Hermann-Levi-Saal/Konzertsaal)

# Einladung

Das Verhältnis von Religion und moderner Gesellschaft wird in Deutschland wieder viel diskutiert. Hinzu kommt, dass die religiöse Situation vielschichtiger geworden ist. Diese Dynamik ist auch bei uns in Gießen spürbar. Die christlichen Kirchen erfahren sich in der Nachbarschaft anderer, nicht-christlicher Religionen und die Religionen selbst wiederum in einer Öffentlichkeit, die sich zunehmend säkular versteht. Andererseits: die Religionen sind nicht verschwunden und sie sind auch nicht ins Private verbannt. Sie stehen im Fokus von Medien, Politik und öffentlicher Meinung.

Doch welche Erwartungen haben Politik und Gesellschaft an die Religion(en)? Und wie verhalten diese sich zu den Erwartungen? Können, wollen, sollen oder müssen sich die religiösen Gemeinschaften unserer modernen und säkularen Gesellschaft öffnen? Wie wollen sie sich in ihr dauerhaft einrichten und zugleich fortbestehen? Was wird sich im religiösen Gefüge und in unserer Gesellschaft zukünftig verändern?

Diese drängenden Fragen stehen im Mittelpunkt des dritten Gießener KHG-Symposiums. Wir wollen damit ein Forum bieten für einen unvoreingenommenen Blick und für eine auf Zukunft gerichtete Analyse der religiösen Situation in Deutschland. Zu diesem Tag laden wir die hiesigen Bürgerinnen und Bürger, die Religionsgemeinschaften und alle am Thema Interessierten recht herzlich ein.

**Dr. Siegfried Karl**  
Hochschulpfarrer  
KHG Gießen

**Pfarrer Bernd Apel**  
Geschäftsführer Rat der  
Religionen im Kreis Gießen

# Programm

**10.00 Uhr**

## **Eröffnung und Begrüßung**

Pfarrer Dr. Siegfried Karl,  
KHG Gießen

## **Grußworte**

Dietlind Grabe-Bolz,  
Oberbürgermeisterin  
von Gießen

# Programm

Dr. Diaa Rashid,  
Vorsitzender der Islamischen  
Gemeinde Gießen

## **Impulsreferat**

### **Wieviel Religion verträgt unsere Gesellschaft?**

Dr. h.c. Wolfgang Thierse,  
Ehemaliger Präsident des  
Deutschen Bundestages; ehem.  
Mitglied im Zentralkomitee der  
deutschen Katholiken; Berlin

**11.30 Uhr –  
13.00 Uhr**

**Rathaus,**  
Pausenraum  
(neben  
Konzertsaal)

## **Arbeitskreise**

### **Arbeitskreis 1:**

#### **Was glaubt man in Deutschland? – Religiöse Identität heute**

#### **Religiöse Bindungen in unserer Gesellschaft – Die Sicht der Bevölkerung in Umfragen**

**Referent:**

Dr. Thomas Petersen,  
Projektleiter, Institut für Demoskopie Allensbach

#### **Eindeutig mehrdeutig – Religion in Bewegung**

**Referent:**

Prof. Dr. Michael Hochschild,  
Soziologe, Forschungsdirektor  
und Professor für postmodernes  
Denken, Time-Lab Paris/Institut  
d'études et de recherches post-  
modernes

**Moderation:**

Sigrid Monnheimer, M.A.,  
Hochschulseelsorgerin  
und Sozialberaterin, Katholische  
Hochschulgemeinde Gießen

**Kongresshalle**  
Vortragsraum

### **Arbeitskreis 2:**

#### **Brennpunkte des christlich-islamischen Dialogs: Menschenrechte, Aufklärung, Gender**

#### **Segen oder Fluch? – Haben Christentum und Islam die Aufklärung vor oder hinter sich?**

**Referent:**

Prof. Dr. theol. Dirk Ansorge,  
Prorektor Phil.-Theologische  
Hochschule Sankt Georgen,  
Frankfurt/M.; Professur für  
Dogmatik, u. a. mit Forschungs-  
schwerpunkt Christliche Theo-  
logie im Dialog mit Judentum  
und Islam; Arbeitsgruppe Naher  
und Mittlerer Osten der Kom-  
mission Weltkirche der Deutschen  
Bischofskonferenz

#### **Kopftuch, Kreuz, Kippa – meine Religion bestimme ich – Wie modernisierungsfähig sind Religionen?**

**Referent:**

Prof. Dr. Susanne Schröter,  
Professur für Ethnologie,  
Goethe-Universität Frankfurt/M.;  
Leiterin des Frankfurter  
Forschungszentrums Globaler  
Islam; Vorstandsmitglied  
Deutsches Orient-Institut

**Moderation:**

Prof. Dr. Joachim Valentin,  
apl. Professor für Christliche  
Religions- und Kulturtheorie,  
Goethe-Universität Frankfurt/M.;  
Direktor Haus am Dom, Frankfurt  
am Main, Leiter Referat Welt-  
religionen